

Mundgesundheitsprobleme bei Kindern

Daumenlutschen erhöht das Risiko.

LONDON – Die Debatte über die schädlichen Auswirkungen des Daumenlutschens wird seit Generationen geführt. Ein Bericht der British Orthodontic Society belegt den Zusammenhang zwischen dieser Angewohnheit und Problemen mit der Mundgesundheit.

Technisch ist die Tatsache des Daumenlutschens keine Garantie dafür, dass ein Kind Probleme mit der Mundgesundheit bekommen wird. Dennoch haben Studien der British Orthodontic Society einen direkten Zusammenhang zwischen Daumenlutschen und einem erhöhten Risiko für einige Arten von Mundgesundheitsproblemen hergestellt.

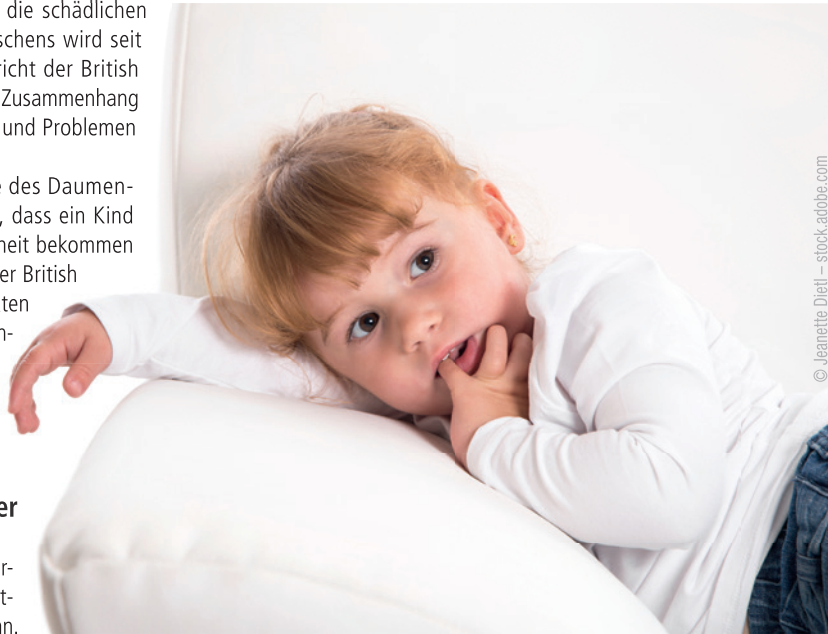
Risiko steigt mit dem Alter des Kindes

Daumenlutschen ist ein natürlicher Reflex, der zu jedem Zeitpunkt der Kindheit auftreten kann. Manche fangen schon im Babyalter an, andere im Kleinkindalter. Es gibt auch viele Kinder, die bereits im Mutterleib mit dem Daumenlutschen beginnen. Bei Säuglingen, Babys und Kleinkindern stellt das Daumenlutschen keine direkte Gefahr für die Entwicklung der Zähne oder die allgemeine Mundgesundheit dar. Wenn die Angewohnheit jedoch in der Kindheit fortgesetzt wird, steigt das Risiko nachteiliger Auswirkungen.

In einem von der British Orthodontic Society veröffentlichten Bericht heisst es, dass sich etwaige Probleme in der Entwicklung der Zähne in der Regel von selbst beheben, wenn ein Kind mit dem Daumenlutschen aufhört, bevor es sieben Jahre alt ist. Jenseits dieses Alters ist es weitaus wahrscheinlicher, dass ein Kind, das immer noch am Daumen lutscht, Probleme mit dem Wachstum und der Entwicklung seiner bleibenden Zähne bekommt. Beispiele hierfür sind die Entwicklung eines Kreuzbisses, eines offenen Frontalbisses, eines deformierten Gaumens, Sprechschwierigkeiten wie Lispeln und Schwierigkeiten beim Kauen. Weitere Nebenwirkungen des Daumenlutschens sind rissige Haut oder Wunden am Daumen und im Mund, hartnäckige Infektionen, ein geringes Selbstwertgefühl und die Neigung zu anderen exzessiven Verhaltensweisen wie Haarzwirbeln oder Hautbeissen.

Präventive Massnahmen und Lösungen

Eine häufig angewandte Lösung ist der Ersatz. Wenn ein Kind das Daumenlutschen mit Bequemlichkeit assoziiert, kann



es sinnvoll sein, ihm eine Alternative anzubieten, z. B. ein Kuscheltier. Eltern greifen häufig auf Produkte wie Daumenhandschuhe zurück, die Kindern helfen sollen, das Daumenlutschen aufzugeben. Das Kind stülpt das Produkt über den Daumen und wird jedes Mal, wenn es am Daumen lutschen will, daran erinnert, es nicht zu tun. Bei jungen Kindern empfiehlt es sich, einen Schnuller statt des Daumens anzubieten. Oft wird auch zum Auftragen von übel-schmeckendem Nagellack geraten.

Grundlegende Ursachen finden und verstehen

Da langfristiges Daumenlutschen in der Regel mit dem Wunsch verbunden ist, sich selbst zu beruhigen und Ängste abzubauen, besteht die beste Lösung in einer Verhaltensänderung durch Kommunikation. Es ist wichtig, den Gründen für das Daumenlutschen auf den Grund zu gehen. Wenn ein Elternteil wütend oder frustriert über das Daumenlutschen des Kindes zu sein scheint, verschlimmert dies die Situation wahrscheinlich noch. Indem ein Erwachsener das Kind ermutigt und ihm zeigt, dass er nicht enttäuscht oder verärgert ist, kann er dem Kind helfen, damit aufzuhören. Belohnungen helfen auch. Wenn Kinder das Gefühl haben, an einem Spiel oder einer lustigen Herausforderung teilzunehmen (mit dem Daumenlutschen aufzuhören), bleiben sie eher dabei. [DT](#)

Quelle: ZWP online

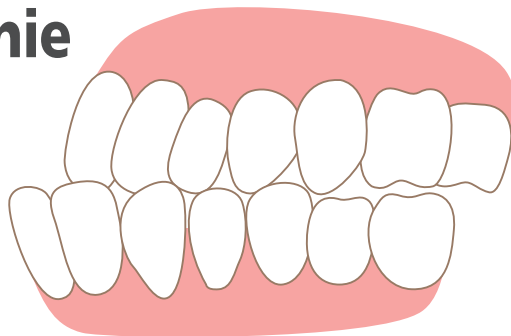
Mandibuläre Prognathie

Fixierung verbessert Lebensqualität.

Mit einem normalen Biss sitzt der Oberkiefer leicht vor dem Unterkiefer. Mandibuläre Prognathie, eine Erkrankung, bei der der Unterkiefer überentwickelt ist, kann zu ästhetischen Problemen, eingeschränkter Kaufunktion und Kiefergelenkschmerzen führen. In Hongkong tritt sie häufiger auf als in westlichen Ländern. Die chirurgische Behandlung beinhaltet die Korrektur des verlängerten Unterkiefers mittels intraoraler vertikaler Ramusosteotomie (IVRO) oder sagittaler Spaltung des Kieferastes (SSRO). IVRO erfordert eine intermaxilläre Fixierung, während SSRO eine interne Fixierung mit Titanplatten und Schrauben ermöglicht.

Eine Studie unter Leitung von Dr. Mike YY Leung untersuchte die Auswirkungen von IVRO und SSRO auf die Lebensqualität von Patienten mit mandibulärer Prognathie. 98 Patienten wurden zufällig einer der beiden Behandlungen zugeteilt. Die Ergebnisse zeigten, dass sich die orale gesundheitsbezogene Lebensqualität in beiden Gruppen nach einer anfänglichen Erholungsphase signifikant verbesserte und kontinuierlich weiter verbesserte. Jüngere Patienten hatten während der postoperativen Phase eine bessere orale gesundheitsbezogene Lebensqualität.

In der frühen postoperativen Phase waren sowohl die körperliche als auch die psychische gesundheitsbezogene Lebensqualität in beiden Gruppen beeinträchtigt, wobei die IVRO-Patienten stärkere Auswirkungen auf die soziale Funktion und psychische Gesundheit hatten. Nach zwei



Jahren erreichten jedoch beide Gruppen wieder das Ausgangsniveau oder verbesserten sich sogar in Bezug auf ihre körperliche und psychische Gesundheit.

Der Vergleich der beiden Verfahren ergab, dass Patienten, die SSRO erhielten, eine frühere Verbesserung der oralen gesundheitsbezogenen sowie der körperlichen und psychischen gesundheitsbezogenen Lebensqualität aufwiesen. Dies könnte mit der schnelleren Wiederherstellung der Kieferfunktion in der SSRO-Gruppe zusammenhängen, bei der keine intermaxilläre Fixierung erforderlich ist.

Die Studie betont die Bedeutung der Lebensqualität bei der Korrektur von mandibulärer Prognathie. Sie zeigt auch, dass SSRO möglicherweise eine schnellere Erholung und bessere Funktion bietet. Bei der Entscheidungsfindung sollten daher die Auswirkungen der verschiedenen chirurgischen Verfahren auf die Lebensqualität der Patienten neben den klinischen Ergebnissen berücksichtigt werden. [DT](#)

Quelle: ZWP online Redaktion

Composi-Tight 3D Fusion™ Sectional Matrix System

Das neue und verbesserte Teilmatrixsystem für alle Klasse II Kavitäten



FX-KFF-00-VM
Preis CHF 590,00*



Onlinekatalog

FX-KFF-00-VM Starter Set

- 1x Composi-Tight® 3D Fusion™ Ring kurz blau,
- 1x Composi-Tight® 3D Fusion™ Ring lang orange,
- 1x Composi-Tight® 3D Fusion™ Ring breit grün,
- 80x Composi-Tight® 3D Fusion™ Keile, 4 Größen (je 20x FXYL, FXBL, FXOR, FXGR)
- 70x Composi-Tight® 3D Fusion™ Matrizenbänder, 5 Größen (je 20x FX100, FX175, FX200; je 5x FX150, FX300)
- 1x verbesserte Ringseparierzange aus geschmiedetem Edelstahl
- 4x VariStrips
- 5x Margin Elevation Matrizenbänder

Testen ohne Risiko mit der 60-Tage-Geld-zurück-Garantie!

Fit Strip™



Approximale Finier- und Konturierstreifen für aerosolfreies Stripping und Kompositnachbearbeitung



FPSK01
Preis CHF 200,00*

- Sets Alle Sets beinhalten 10 FitStrips und 2 Griffe.
- FPSK01 Starter Set zum Finieren, Polieren und ASR (approximale Schmelzreduktion) bis 0,30 mm
- 2 gezackte FitStrips, 2 Griffe
 - 4 einseitig beschichtet (je 1x super fein/gelb 0,08 mm, fein/rot 0,10 mm, medium/blau 0,13 mm, grob/grün 0,18 mm)
 - 4 doppelt beschichtet (je 1x super fein/gelb 0,11 mm, fein/rot 0,15 mm, medium/blau 0,21 mm, grob/grün 0,30 mm)

Wie können wir helfen?
Rufen Sie uns an:
+49 2451 971 409

Garrison
Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971 409 • info@garrisdental.net • www.garrisdental.com
THE LEADER IN MATRIX SYSTEMS

*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen © 2024 Garrison Dental Solutions, LLC zzgl. MwSt. Es gelten unsere AGB.

ADCH724 DT